

Wir bauen für Ihr Leben gern!



Halbjahresbericht 2019



Unsere Vision:

WIR BAUEN FÜR IHR LEBEN GERN!



Über tausend zufriedene Kunden jährlich,
die voller Begeisterung berichten:

*„Das ist mehr als nur ein Werbeslogan bei HELMA.
Die machen das tatsächlich so!“*



Inhalt

HELMA-Konzern auf einen Blick	4
HELMA-Aktie.....	5
Konzern-Zwischenlagebericht.....	8
Organisationsstruktur	8
Geschäftsbereiche	9
Wertschöpfungsketten	11
Vertriebsgebiete des HELMA-Konzerns.....	13
Auftragslage.....	14
Geschäftsverlauf und Ertragslage	15
Vermögens- und Finanzlage	17
Investitionen Konzern	20
Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe	21
Risikobericht	22
Nachtragsbericht	22
Dividende.....	22
Mittelfristige Wachstumsstrategie	22
Prognosebericht.....	22
Konzernbilanz.....	24
Konzern-Gesamteinkommensrechnung.....	26
Konzern-Kapitalflussrechnung	27
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ..	28
Konzernanhang	29
Kontakt / Finanzkalender / Impressum.....	32

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage

in T€	H1 2019	H1 2018
Umsatzerlöse	110.306	96.596
EBITDA	8.944	8.319
Bereinigtes EBITDA*	9.627	8.714
Betriebsergebnis (EBIT)	7.789	7.367
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)*	8.472	7.762
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.479	7.043
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	5.175	4.902

* jeweils bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen

Vertriebserfolg

in T€	H1 2019	H1 2018
Auftragseingang netto	140.586	106.276

Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen

		30.06.2019	31.12.2018
Sachanlagen	in T€	20.016	19.065
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	241.566	220.152
Liquide Mittel	in T€	13.092	16.328
Eigenkapital	in T€	102.824	97.716
Netto-Finanzverbindlichkeiten	in T€	164.985	159.312
Bilanzsumme	in T€	361.277	341.440
Eigenkapitalquote	in %	28,5	28,6

Sonstige Daten

	30.06.2019	31.12.2018
Mitarbeiterzahl	315	325

HELMA-Aktie

Stammdaten

Gattung	Nennwertlose Inhaber-Stückaktien
ISIN	DE000A0EQ578
Börsenkürzel	H5E
Höhe des Grundkapitals	4.000.000 €
Erstnotiz	19. September 2006
Marktsegment	Scale
Designated Sponsor	M.M. Warburg & CO KGaA

Kursverlauf der HELMA-Aktie

Mit einem Kurs von 33,35 € in das Börsenjahr 2019 gestartet, waren die ersten Handelswochen zunächst von Seitwärtsbewegungen geprägt, ehe die HELMA-Aktie zum Ende des ersten Quartals kurzfristige Kursrückgänge hinnehmen musste. Mit der Bekanntgabe unserer vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 sowie der Steigerung unseres Konzern-EBT auf ein neues Rekordniveau, erholte sich der Aktienkurs jedoch wieder und erreichte innerhalb weniger Tage einen Kurs von 37,50 €. Die positive Kursentwicklung hielt zu Beginn des zweiten Quartals weiter an, sodass die Marke von 40,00 € Ende April wieder überschritten wurde. Nachdem in den folgenden Wochen ein Seitwärtstrend die Kursentwicklung kennzeichnete, lag der Schlusskurs der HELMA-Aktie im XETRA-Handel am 28.06.2019 bei 39,80 €.

Performance der HELMA-Aktie



Analysten-Coverage

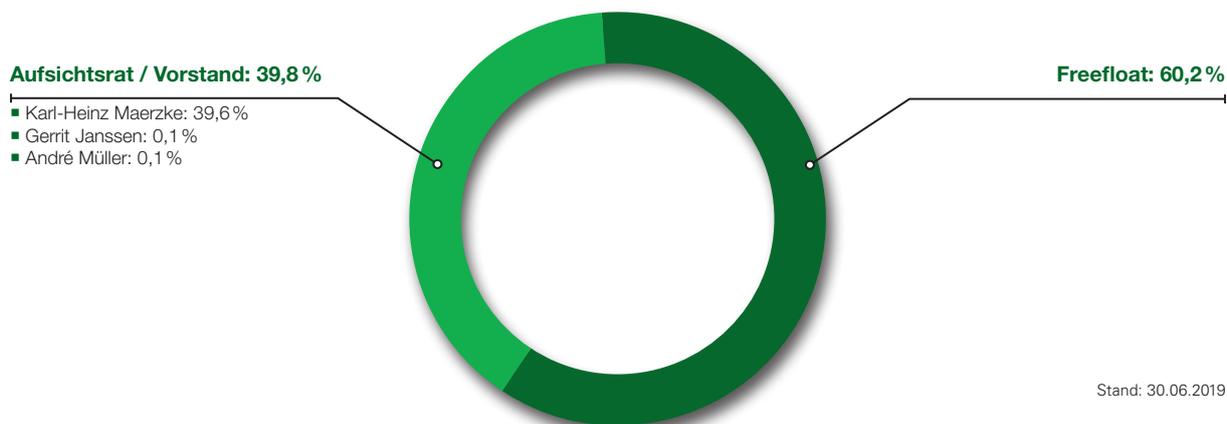
Der HELMA-Konzern und die Aktie der HELMA Eigenheimbau AG werden im Geschäftsjahr 2019 von den Analysten Cosmin Filker (GBC Research), Jasko Terzic (Bankhaus Metzler) und Andreas Pläsier (Warburg Research) begleitet.

Research Firma	Datum	Kursziel	Votum
 GBC AG Partner für den Mittelstand	21.03.2019	60,00 €	Kaufen
 METZLER	18.04.2019	50,00 €	Kaufen
 WARBURG RESEARCH	18.03.2019	51,00 €	Kaufen

Mit Kurszielen zwischen 50,00 € und 60,00 € empfehlen GBC, Metzler und Warburg die HELMA-Aktie zum Kauf. Die Analystenempfehlungen stehen fortlaufend auf der IR-Website im Bereich Aktie zum Download bereit.

Aktionärsstruktur

Der Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzende der HELMA Eigenheimbau AG Karl-Heinz Maerzke hält zum 30.06.2019 rund 39,6 % der Anteile an der Gesellschaft und ist damit größter HELMA-Aktionär. Ferner halten die Vorstandsmitglieder Gerrit Janssen und André Müller jeweils rund 0,1 % der Unternehmensanteile. Der Freefloat beläuft sich auf rund 60,2 %.



HELMA ist ausgezeichnet

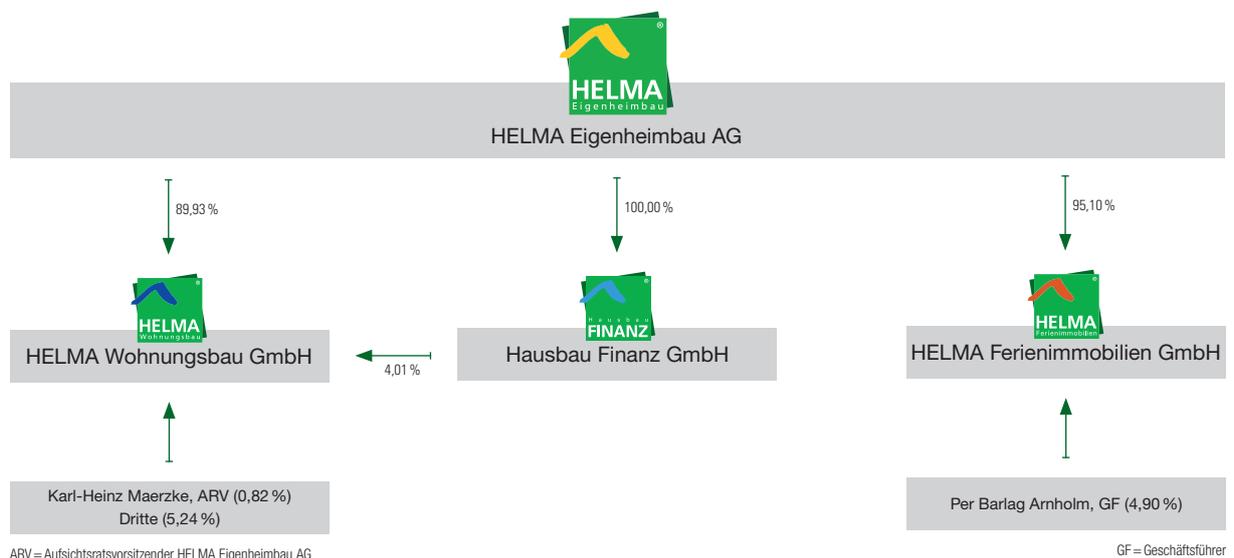


Konzern-Zwischenlagebericht

Organisationsstruktur

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist die Muttergesellschaft des HELMA-Konzerns und operativ als kundenorientierter Baudienstleister tätig. Auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages werden darüber hinaus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Baubetreuung, Bauplanung und Baudurchführung gegenüber den Tochtergesellschaften **HELMA Wohnungsbau GmbH** und **HELMA Ferienimmobilien GmbH** erbracht, welche im Bauträgergeschäft für Wohn- bzw. Ferienimmobilien tätig sind. Das Dienstleistungsspektrum des HELMA-Konzerns wird durch die Tochtergesellschaft **Hausbau Finanz GmbH** als Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittler abgerundet.

Organigramm des HELMA-Konzerns



Geschäftsbereiche



Baudienstleistungsgeschäft Wohnen (individuell geplant) – seit 1980

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist ein kundenorientierter Baudienstleister mit Full-Service-Angebot. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung, dem Verkauf sowie der Bauregie von schlüsselfertigen oder teilfertigen Einfamilienhäusern in traditioneller Massivbauweise („Stein-auf-Stein“), die in weiten Teilen des Bundesgebietes auf den Grundstücken der Kunden gebaut werden. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Knowhow im Bereich energieeffizienter Bauweisen werden am Markt als Alleinstellungsmerkmale der HELMA Eigenheimbau AG wahrgenommen. Mit überzeugenden, nachhaltigen Energiekonzepten hat sich die Gesellschaft als einer der führenden Anbieter innovativer Energiesparhäuser etabliert und gehört mit mehreren tausend gebauten Eigenheimen zu den erfahrensten Unternehmen der Massivhausbranche.



Bauträgergeschäft Wohnen (individuell geplant) – seit 1984

Über die **HELMA Wohnungsbau GmbH**, welche als breit diversifizierter Projektentwickler und Bauträger auftritt, besteht in den Großstädten Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und Potsdam sowie in deren Speckgürteln ferner die Möglichkeit, das individuell geplante Einfamilienhaus auch zusammen mit einem passenden Grundstück zu erwerben. Durch die erfolgreiche Realisierung einer Vielzahl an Projekten verfügen wir in den vorgenannten Regionen über einen umfangreichen Track-Record. Darüber hinaus sollen zukünftig in diesem Geschäftsbereich auch die Metropolregion Frankfurt sowie die Regionen Köln/Düsseldorf/Bonn und Würzburg bedient werden. Die Projektgrößen variieren von einigen wenigen Einheiten bis hin zu Arealen mit bis zu 250 Bauplätzen.



Bauträgersgeschäft Wohnen (vorgeplant) – seit 1984

Neben den individuell geplanten Einfamilienhäusern realisiert die **HELMA Wohnungsbau GmbH** in den Regionen Berlin/Potsdam, Hamburg/Hannover, Leipzig und München in ausgesuchten Lagen vorgeplante Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die in hochwertiger Massivbauweise errichteten Projekte reichen von nur wenigen Einheiten bis hin zu hundert Wohnungen.



Bauträgersgeschäft Ferienimmobilien (vorgeplant) – seit 2011

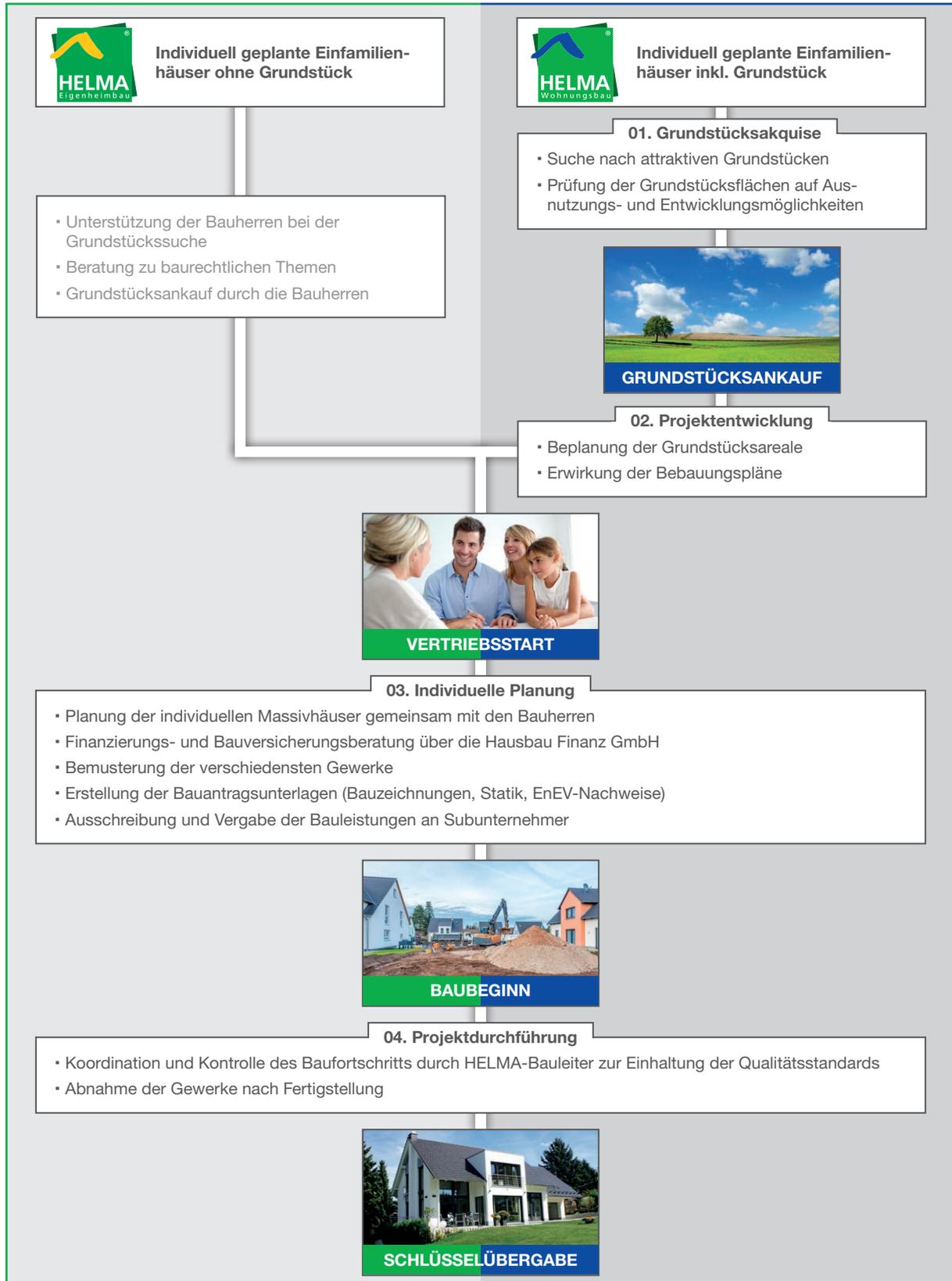
Über die **HELMA Ferienimmobilien GmbH** ist der HELMA-Konzern zudem im Bauträgersgeschäft für Ferienimmobilien tätig. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung sowie dem Vertrieb von Ferienhäusern und -wohnungen, die an infrastrukturell gut entwickelten Standorten, vorwiegend an der Nord- und Ostseeküste sowie attraktiven Seenlagen in Deutschland entstehen. Das Angebot richtet sich überwiegend an Privatkunden zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage. Durch die zusätzliche Einbindung starker Partner für die weitere Betreuung der Objekte in den Bereichen Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservice bieten wir unseren Kunden ein attraktives Rundum-Sorglos-Paket, welches ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal darstellt.



Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung – seit 2010

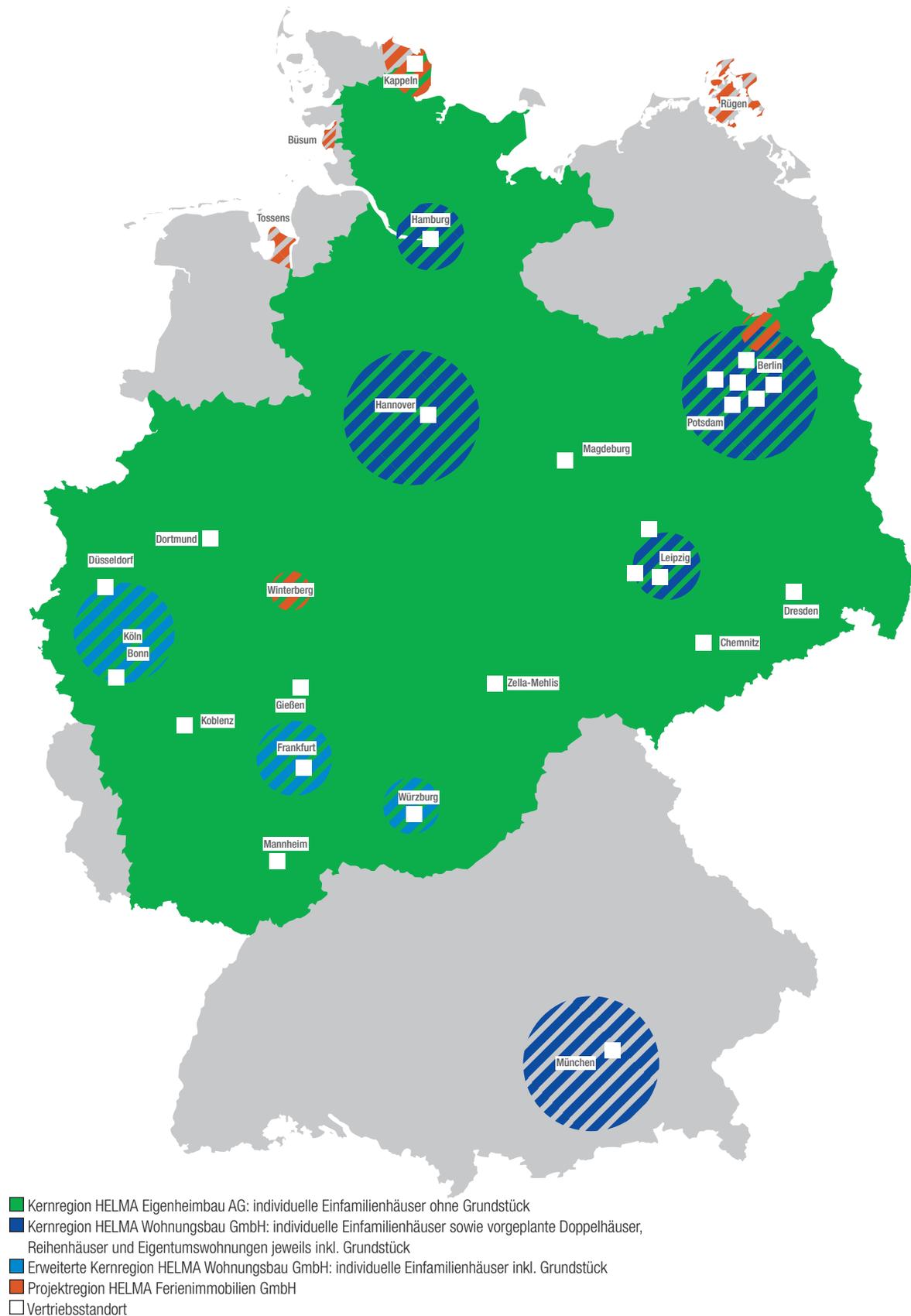
Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden und Interessenten über die **Hausbau Finanz GmbH** als zusätzlichen Service eine hauseigene, bankenunabhängige Finanzierungsberatung und -vermittlung für Baudarlehen an. Überdies vermittelt die Hausbau Finanz GmbH auch Bauversicherungen und verfügt in beiden Bereichen über einen umfangreichen Kundenbestand.

Wertschöpfungsketten





Vertriebsgebiete des HELMA-Konzerns



Auftragslage

Auftragseingang

Der HELMA-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Netto-Auftragseingang von 140,6 Mio. € (H1 2018: 106,3 Mio. €). Dies entspricht einem spürbaren Anstieg von rund 32 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Während die Auftragseingänge in der HELMA Eigenheimbau AG und in der HELMA Wohnungsbau GmbH jeweils ein deutliches Wachstum im Berichtszeitraum aufwiesen, lag der Auftragseingang in der HELMA Ferienimmobilien GmbH hinter dem Vorjahreswert zurück. Im Hinblick auf die Projektpipeline und die bevorstehenden Vertriebsstarts in der zweiten Jahreshälfte sind wir jedoch zuversichtlich, dass auch das Auftragsvolumen in der HELMA Ferienimmobilien GmbH in den kommenden Monaten wieder höhere Werte aufweisen wird.

Auftragsbestand

Der IFRS-Auftragsbestand des HELMA-Konzerns belief sich zum 30.06.2019 auf 197,4 Mio. € (30.06.2018: 154,8 Mio. €) und liegt damit rund 28 % über dem Vorjahreswert. Im vorgenannten Wert nicht mehr enthalten sind die aus den laufenden Bauvorhaben nach IFRS bereits anteilig realisierten Umsatzerlöse in Höhe von 113,2 Mio. € (30.06.2018: 93,1 Mio. €).

Auftragseingang und Auftragsbestand im HELMA-Konzern (nach IFRS)



Geschäftsverlauf und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der HELMA-Konzern steigerte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum spürbar um rund 14 % von 96,6 Mio. € auf 110,3 Mio. €.

Die HELMA Eigenheimbau AG setzte davon in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 42,0 Mio. € (H1 2018: 37,6 Mio. €) um, was im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 einer Steigerung von rund 12 % entspricht. Mit einem Umsatz von 56,2 Mio. € (H1 2018: 34,0 Mio. €) verzeichnete die HELMA Wohnungsbau GmbH im Vergleich zum temporär schwächeren Vorjahreszeitraum ebenfalls eine deutliche Steigerung der Umsätze. Die Umsatzerlöse in der HELMA Ferienimmobilien GmbH betragen 11,6 Mio. € (H1 2018: 24,5 Mio. €) und zeigten sich bedingt durch den geringeren Auftragsbestand zu Jahresbeginn und Auftragseingang im ersten Halbjahr 2019 zurückhaltender als in der ersten Jahreshälfte 2018. Zurzeit befinden wir uns in der Vorbereitung weiterer Vertriebsstarts, die erwartungsgemäß zu normalisierten Umsatzerlösen in den kommenden Monaten führen werden. Die Umsatzerlöse der hochprofitablen Hausbau Finanz GmbH wiederum wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um rund 6 % gesteigert und beliefen sich auf 0,6 Mio. € (H1 2018: 0,6 Mio. €).

Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz (nach IFRS)

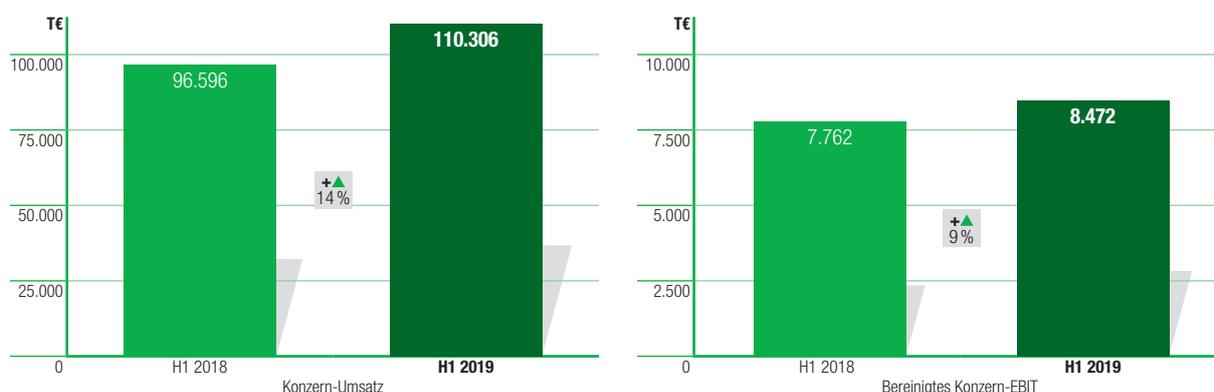
in T€	H1 2019	Anteil	H1 2018	Anteil
HELMA Eigenheimbau AG	41.960	38,0 %	37.577	38,9 %
HELMA Wohnungsbau GmbH	56.151	50,9 %	33.959	35,2 %
HELMA Ferienimmobilien GmbH	11.588	10,5 %	24.486	25,3 %
Hausbau Finanz GmbH	607	0,6 %	574	0,6 %
Summe	110.306	100,0 %	96.596	100,0 %

Ertragsentwicklung

Um eine optimale Vergleichbarkeit der Ertragsentwicklung des HELMA-Konzerns, unabhängig von potenziellen Einflüssen der allgemeinen Zinsentwicklung, zu ermöglichen, wird im Folgenden das Konzern-EBIT abweichend von der Gesamteinkommensrechnung bereinigt um den Abgang der aktivierten Zinsen dargestellt. Zu aktivieren sind Zinskosten, welche direkt einem Projekt zugeordnet werden können. Mit Realisierung der jeweiligen Projekte gehen die aktivierten Zinsen aus den Vorräten ab und werden bestandsmindernd über die Gesamteinkommensrechnung gebucht.

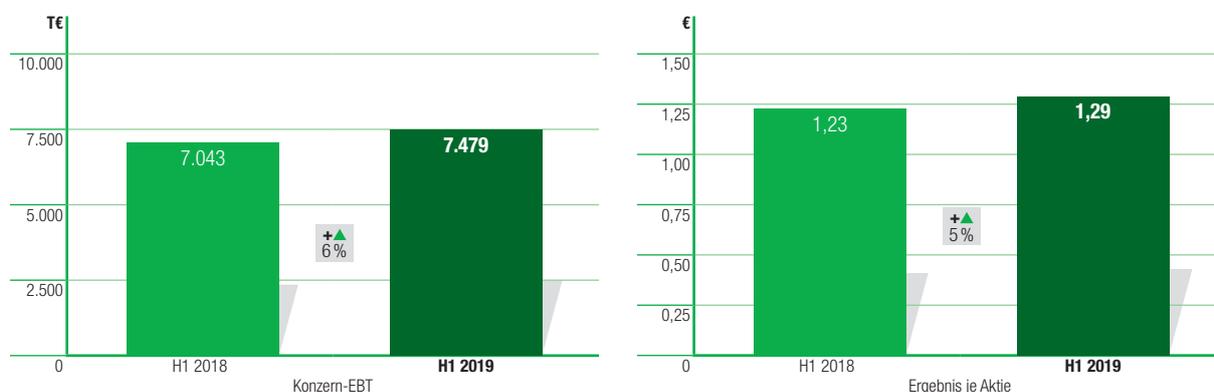
Ausgehend von den im ersten Halbjahr 2019 erwirtschafteten Konzern-Umsatzerlösen von 110,3 Mio. € (H1 2018: 96,6 Mio. €) belief sich das (unbereinigte) Konzern-EBIT auf 7,8 Mio. € (H1 2018: 7,4 Mio. €). Darin berücksichtigt ist der Abgang aktivierter Zinsen, welcher ein Volumen von 0,7 Mio. € (H1 2018: 0,4 Mio. €) aufwies. Das um den Abgang aktivierter Zinsen bereinigte Konzern-EBIT betrug im Berichtszeitraum 8,5 Mio. € (H1 2018: 7,8 Mio. €).

Konzern-Umsatz und bereinigtes Konzern-EBIT (nach IFRS)



Bei einem Finanzergebnis von -0,3 Mio. € (H1 2018: -0,3 Mio. €) belief sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) in der ersten Jahreshälfte 2019 auf 7,5 Mio. € (H1 2018: 7,0 Mio. €). Ferner betrug das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder sowie nach Abzug der Ertragsteuern 5,2 Mio. € (H1 2018: 4,9 Mio. €) und lag damit rund 0,3 Mio. € über dem Vorjahreswert. Daraus resultiert ein Gewinn je Aktie von 1,29 € (H1 2018: 1,23 €), was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem Plus von rund 5 % entspricht.

Konzern-EBT und Ergebnis je Aktie (nach IFRS)



Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns (nach IFRS)

in T€	H1 2019	H1 2018
Umsatzerlöse	110.306	96.596
- davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode)*	13.608	-12.375
Bereinigte Bestandsveränderungen**	22.013	22.433
Bereinigte Gesamtleistung**	132.319	119.029
sonstige betriebliche Erträge	549	661
Materialaufwand und Fremdleistungen	-103.176	-91.286
Personalaufwand	-12.241	-11.824
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.824	-7.866
Bereinigtes EBITDA**	9.627	8.714
Abschreibungen	-1.155	-952
Bereinigtes EBIT**	8.472	7.762
Abgang aktivierter Zinsen	-683	-395
Finanzergebnis	-310	-324
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.479	7.043
Ertragsteuern	-2.288	-2.125
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	5.191	4.918
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	5.175	4.902
Ergebnis je Aktie in €	1,29	1,23

* Die Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode) resultieren aus der abweichenden Umsatzrealisierung nach HGB und IFRS, welche für das erste Halbjahr 2018 zu einem negativen Vorzeichen geführt hat.

** Bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen.

Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns stieg im Berichtszeitraum um 5,8 % auf 361,3 Mio. € (31.12.2018: 341,4 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte lagen dabei zum 30.06.2019 mit 23,3 Mio. € ca. 1,1 Mio. € über dem Wert zum Geschäftsjahresende. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse) und der damit einhergehenden Aktivierung der Nutzungsrechte in Höhe von 1,2 Mio. € im Sachanlagevermögen. Das eigentliche Sachanlagevermögen reduzierte sich leicht um 0,2 Mio. €, bedingt durch geplant rückläufige Investitionen.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten kam es zu einer signifikanten Zunahme um 18,8 Mio. € auf 338,0 Mio. €, welche auf eine Erhöhung der Vorräte um 21,4 Mio. € auf 241,6 Mio. € zurückzuführen ist. Als größte Positionen, welche zugleich die Basis für ein weiterhin wachsendes Projektgeschäft darstellen, beinhalten die Vorräte die nach dem Niederstwertprinzip bewerteten Projektgrundstücke in Höhe von 203,7 Mio. € (31.12.2018: 185,9 Mio. €) sowie unfertige Baukörper im Volumen von 29,1 Mio. € (31.12.2018: 26,5 Mio. €). Die liquiden Mittel lagen zum Stichtag mit 13,1 Mio. € leicht unter dem Wert zum Geschäftsjahresende.

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil
Vermögenswerte langfristig	23.303	6,5 %	22.239	6,5 %
- davon Sachanlagevermögen	20.016	5,5 %	19.065	5,6 %
Vermögenswerte kurzfristig	337.974	93,5 %	319.201	93,5 %
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	241.566	66,9 %	220.152	64,5 %
- davon liquide Mittel	13.092	3,6 %	16.328	4,8 %
Summe Aktiva	361.277	100,0 %	341.440	100,0 %



Passiva

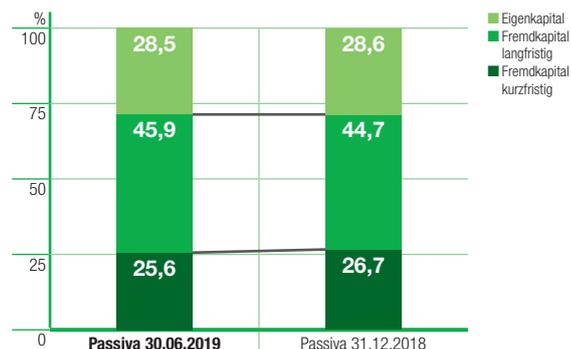
Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital zum 30.06.2019 gegenüber dem Wert zum Geschäftsjahresende um 5,1 Mio. € auf 102,8 Mio. €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote zur Jahresmitte 2019 von 28,5 % (31.12.2018: 28,6 %).

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich im Berichtszeitraum von 152,7 Mio. € auf 165,9 Mio. € bzw. auf einen Anteil von 45,9 % (31.12.2018: 44,7 %) an der Bilanzsumme, was insbesondere auf die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 142,6 Mio. € auf 154,9 Mio. € zurückzuführen ist. Darin enthalten sind Schuldscheindarlehen über insgesamt 11,5 Mio. €, welche in der ersten Jahreshälfte des Berichtsjahres mit einer langfristigen Laufzeit bis zum 09.01.2024 zu einem Zinssatz von 2,5 % p.a. platziert wurden.

Der verbleibende Anteil von 25,6 % (31.12.2018: 26,7 %) an der Bilanzsumme entfiel auf das kurzfristige Fremdkapital, welches zum 30.06.2019 um moderate 1,5 Mio. € auf 92,5 Mio. € stieg. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um 9,8 Mio. € auf 23,2 Mio. €. Diese beinhalten als größte Position Grundstücks- und Projektfinanzierungen, welche über Kaufpreiszahlungen der Kunden getilgt werden. Da hierdurch eine Rückzahlung dieser Verbindlichkeiten innerhalb der nächsten zwölf Monate anzunehmen ist, sind diese unabhängig von der tatsächlichen Finanzierungslaufzeit als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten darzustellen.

Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil
Eigenkapital	102.824	28,5 %	97.716	28,6 %
Fremdkapital langfristig	165.912	45,9 %	152.708	44,7 %
- davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	154.885	42,9 %	142.622	41,8 %
Fremdkapital kurzfristig	92.541	25,6 %	91.016	26,7 %
- davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23.192	6,4 %	33.018	9,7 %
Summe Passiva	361.277	100,0 %	341.440	100,0 %



Die Nettofinanzverbindlichkeiten des HELMA-Konzerns erhöhten sich zum 30.06.2019 trotz der Aufnahme der Schuldscheindarlehen in Höhe von 11,5 Mio. € nur um 5,7 Mio. € auf 165,0 Mio. €. Gleichzeitig nahm das Eigenkapital in diesem Zeitraum von 97,7 Mio. € auf 102,8 Mio. € zu. Mit einem Anteil der Nettofinanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme von 45,7 % (31.12.2018: 46,7 %) und bei einer Eigenkapitalquote von 28,5 % (31.12.2018: 28,6 %) verfügt der HELMA-Konzern weiterhin über eine sehr gesunde Kapitalstruktur.

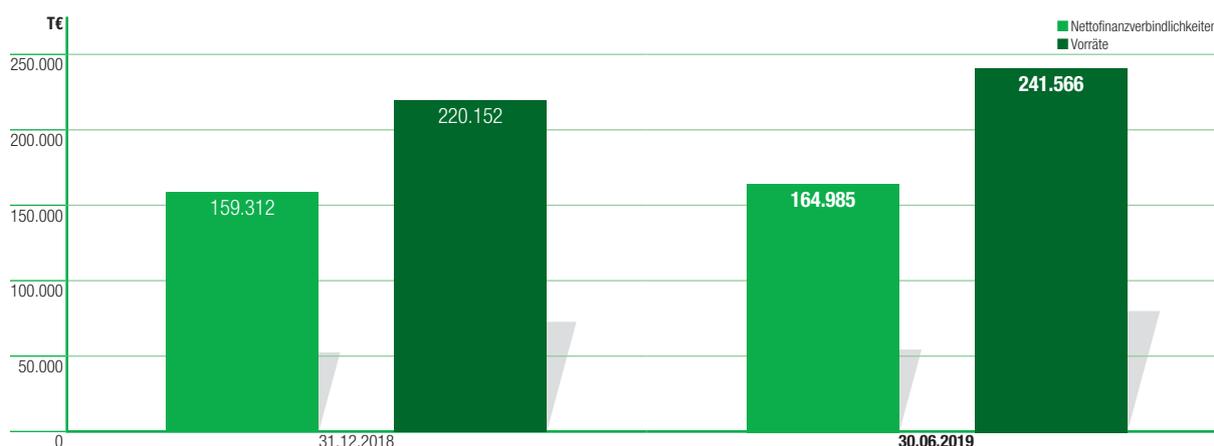
Entwicklung von Nettofinanzverbindlichkeiten und Eigenkapital

in T€	30.06.2019	in Relation zur Bilanzsumme	31.12.2018	in Relation zur Bilanzsumme
Finanzverbindlichkeiten*	178.077		175.640	
Zahlungsmittel und -äquivalente	-13.092		-16.328	
Nettofinanzverbindlichkeiten	164.985	45,7 %	159.312	46,7 %
Eigenkapital	102.824	28,5 %	97.716	28,6 %
Bilanzsumme	361.277	100,0 %	341.440	100,0 %

* Die Finanzverbindlichkeiten enthalten keine Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16.

Einhergehend mit dem Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten von 159,3 Mio. € auf 165,0 Mio. € nahm die Vorratsposition von 220,2 Mio. € auf 241,6 Mio. € zu. Die darin enthaltenen Projektgrundstücke in Höhe von 203,7 Mio. € (31.12.2018: 185,9 Mio. €) bilden zusammen mit den weiteren vertraglich gesicherten Grundstücken mit einem Kaufpreisvolumen von 49,1 Mio. € per 30.06.2019 eine exzellente Voraussetzung zur Ausweitung des margenstarken Bauträgergeschäfts. Zum Ende des ersten Halbjahres 2019 überstiegen die Vorräte die Nettofinanzverbindlichkeiten um 76,6 Mio. € (31.12.2018: 60,8 Mio. €).

Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten und Vorräte



Kapitalflussrechnung

Das im Berichtszeitraum erwirtschaftete, positive operative Ergebnis des HELMA-Konzerns kommt bei der Betrachtung der Kapitalflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Position Cash Earnings mit einem Volumen von 4,0 Mio. € zum Ausdruck. Darüber hinaus wurde das für die Ausweitung des Bauträgersgeschäfts notwendige Working Capital u. a. durch zusätzliche Grundstückskäufe um 6,4 Mio. € gegenüber dem Geschäftsjahresende 2018 ausgebaut. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich somit in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf -2,4 Mio. € (H1 2018: 3,7 Mio. €).

Bedingt durch die im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Investitionen (siehe Abschnitt Investitionen Konzern) belief sich der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum auf -0,8 Mio. € (H1 2018: -1,8 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war im ersten Halbjahr 2019 ausgeglichen (H1 2018: -6,7 Mio. €) und resultiert im Wesentlichen aus den vorgenannten Schuldscheindarlehenstransaktionen, der Rückführung diverser Grundstücks- und Projektfinanzierungen sowie den gezahlten Zinsen.

Zum Bilanzstichtag verfügt der HELMA-Konzern über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 13,1 Mio. €. Darüber hinaus stehen freie Betriebsmittellinien und Kreditlinien aus Projektfinanzierungen in zweistelliger Millionenhöhe zur Verfügung. Die Finanzlage des HELMA-Konzerns stellt sich somit weiterhin als äußerst solide dar.

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2019	H1 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.439	3.665
- davon Cash Earnings	3.962	3.115
- davon Working Capital Veränderungen	-6.371	521
- davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-30	29
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-828	-1.776
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	31	-6.684
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.328	16.656
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.092	11.861

Investitionen Konzern

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen im ersten Halbjahr 2019 0,9 Mio. € (H1 2018: 1,8 Mio. €). Diese entfielen im Bereich Grundstücke und Gebäude überwiegend auf den Neubau und die Erweiterung von Büroräumen in Berlin-Karlshorst und Olpenitz. Ferner wurden Investitionen in ein neues Musterhaus sowie in die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Lehrte getätigt. Im Bereich immaterielle Vermögenswerte wurde im Wesentlichen in Softwareprogrammierungen und -lizenzen investiert. Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde der Großteil der Investitionen für neue Fahrzeuge, IT-Ausstattung sowie Büroeinrichtung vorgenommen.

Wie im Geschäftsbericht 2018 angekündigt, werden die Investitionen im Geschäftsjahr 2019 deutlich unter dem Vorjahreswert erwartet.

Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in T€	H1 2019	H1 2018
Grundstücke und Gebäude	359	888
Immaterielle Vermögenswerte	239	266
Betriebs- und Geschäftsausstattung	347	694
Summe	945	1.848

Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe

Die Mitarbeiterzahl im HELMA-Konzern hat sich zum Stichtag gegenüber dem 31.12.2018 von 325 auf temporär 315 reduziert, wobei die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 323 lag. Die Anzahl der selbstständigen Fachberater, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, lag sowohl im Bereich der Hausberatung (79) als auch im Bereich der Finanzierungsberatung (22) auf nahezu unverändertem Niveau.

Anzahl der Mitarbeiter und selbstständigen Fachberater im HELMA-Konzern

	30.06.2019	31.12.2018
Anzahl der Mitarbeiter im HELMA-Konzern	315	325
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Hausberatung)	79	77
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Finanzierungsberatung)	22	22

In der Hauptversammlung am 05.07.2019 fanden turnusgemäß Aufsichtsratswahlen statt. Dabei wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats Karl-Heinz Maerzke, Sven Aßmann, Dr. Peter Plathe sowie Paul Heinrich Morzynski für eine weitere Amtszeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2023 beschließt, wiedergewählt. In seiner anschließenden Sitzung hat der Aufsichtsrat erneut Karl-Heinz Maerzke zum Vorsitzenden und Sven Aßmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums gewählt.

Ferner hat der Aufsichtsrat am 05.07.2019 beschlossen, den Vertrag von Max Bode als Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG vorzeitig um weitere drei Jahre bis zum 30.06.2023 zu verlängern.

Die Organe der HELMA Eigenheimbau AG setzen sich somit wie folgt zusammen:

Vorstand

- Gerrit Janssen (Vorsitzender); bestellt bis 30.06.2022
- Max Bode; bestellt bis 30.06.2023
- André Müller; bestellt bis 30.06.2023

Aufsichtsrat

- Karl-Heinz Maerzke (Vorsitzender)
- Sven Aßmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe
- Paul Heinrich Morzynski

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet mit Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.

Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es wurden vom Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Es gelten daher die im Risikobericht des Konzernabschlusses gemachten Angaben.

Nachtragsbericht

Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Für die Darstellung der personellen Veränderungen in den Organen der Gesellschaft wird auf den Abschnitt **Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe** verwiesen.

Dividende

Am 10.07.2019 wurde für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 1,30 € je Aktie ausgeschüttet.

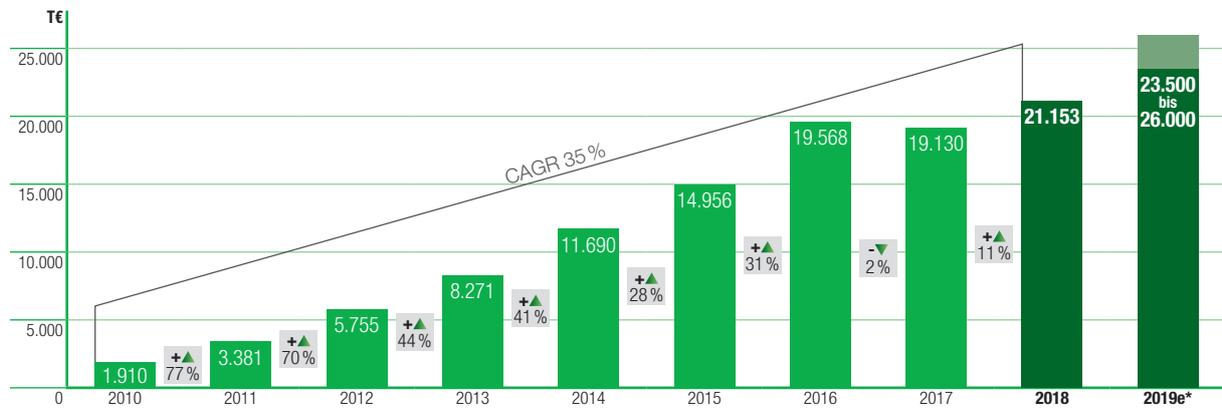
Mittelfristige Wachstumsstrategie

Die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018 dargestellte mittelfristige Wachstumsstrategie, wonach der HELMA-Konzern mittelfristig jährliche Umsatzhöhen von deutlich über 300,0 Mio. € unter Beibehaltung einer hohen Profitabilität anstrebt, gilt unverändert.

Prognosebericht

Unter Berücksichtigung der erfreulichen Auftragsentwicklung in der ersten Jahreshälfte 2019 und mit Blick auf die bestehende Projektpipeline bekräftigen wir die im Januar 2018 aufgestellte EBT-Guidance für das Geschäftsjahr 2019, welche unverändert ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in einer Bandbreite von 23,5 bis 26,0 Mio. € vorsieht.

Konzern-EBT 2010-2019e (nach IFRS)



* Die EBT-Prognose für das Geschäftsjahr 2019 enthält erwartete Kapitaleinkünfte und sonstige Erträge resultierend aus Umsatzsteuererstattungsanträgen für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 im niedrigen siebenstelligen Eurobereich (siehe Konzernanhang 2018 unter Punkt 8.1.).

Lehrte, 20. August 2019

Gez. Gerrit Janssen
Vorstandsvorsitzender

Gez. Max Bode
Vorstand

Gez. André Müller
Vorstand

Konzernbilanz (nach IFRS)

AKTIVA in T€	30.06.2019	31.12.2018
Langfristiges Vermögen		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.737	1.614
Geschäfts- oder Firmenwert	1.380	1.380
Sachanlagevermögen	20.016	19.065
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	169	179
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1	1
Langfristiges Vermögen gesamt	23.303	22.239
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	241.566	220.152
Forderungen aus Auftragsfertigung	46.306	47.516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.057	29.696
Steuerforderungen	655	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	6.298	5.509
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.092	16.328
Kurzfristiges Vermögen gesamt	337.974	319.201
Aktiva gesamt	361.277	341.440

Konzernbilanz (nach IFRS)

PASSIVA in T€	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.000	4.000
Kapitalrücklage	41.533	41.533
Gewinnrücklagen	30.838	30.890
Bilanzgewinn	26.347	21.172
Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	102.718	97.595
Anteile anderer Gesellschafter	105	121
Eigenkapital gesamt	102.824	97.716
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	10
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.055	1.055
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	154.885	142.622
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	955	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.524	3.701
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9	171
Latente Steuern	5.474	5.149
Langfristiges Fremdkapital gesamt	165.912	152.708
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	26.772	24.400
Steuerschulden	704	3.094
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23.192	33.018
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	308	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.580	5.806
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28.985	24.698
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	92.541	91.016
Passiva gesamt	361.277	341.440

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2019	H1 2018
1. Ergebnis nach Steuern	5.191	4.918
2. +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.155	952
3. +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
4. +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	0	0
5. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	310	324
6. +/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	2.287	2.125
7. +/- Ertragsteuerzahlungen	-4.981	-5.204
8. = Cash Earnings (Summe aus 1 bis 7)	3.962	3.115
9. -/+ Veränderung der Vorräte	-19.683	-20.460
10. -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	60	24.888
11. +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	2.372	-3.716
12. +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	10.880	-191
13. +/- Working-Capital Veränderungen (Summe aus 9 bis 12)	-6.371	521
14. -/+ Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-30	29
15. = Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 8, 13 und 14)	-2.439	3.665
16. + Einzahlungen aus dem Abgang des Sachanlagevermögens	70	48
17. + Einzahlungen aus dem Abgang von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	0	0
18. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-706	-1.582
19. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-239	-266
20. + Erhaltene Zinsen	47	24
21. = Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 20)	-828	-1.776
22. - Auszahlungen an andere Gesellschafter	-32	-32
23. - Dividende	0	0
24. +/- Einzahlung aus Begebung / Tilgung von Anleihen	0	0
25. +/- Aufnahme / Tilgung Schuldscheindarlehen	11.500	0
26. +/- Aufnahme / Tilgung sonstige Finanzverbindlichkeiten	-9.224	-4.474
27. +/- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-140	0
28. - Gezahlte Zinsen	-2.073	-2.178
29. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 22 bis 28)	31	-6.684
30. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 21 und 29)	-3.236	-4.795
31. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.328	16.656
32. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.092	11.861

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 31. Dezember 2017	4.000	41.533	20.152	23.023	88.708	121	88.829
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	4.902	4.902	16	4.918
Stand zum 30. Juni 2018	4.000	41.533	20.152	27.925	93.610	105	93.715
Stand zum 31. Dezember 2018	4.000	41.533	30.890	21.172	97.595	121	97.716
Anpassungen durch neue IFRS-Standards	0	0	-52	0	-52	0	-52
Stand zum 01. Januar 2019	4.000	41.533	30.838	21.172	97.543	121	97.664
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	5.175	5.175	16	5.191
Stand zum 30. Juni 2019	4.000	41.533	30.838	26.347	102.718	105	102.824

Konzernanhang

zum 30. Juni 2019

HELMA Eigenheimbau Aktiengesellschaft, Lehrte

1. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamteinkommensrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in analoger Anwendung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Konzern-Zwischenabschluss 2019 wurde in € aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend € (T€) ausgewiesen. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten können.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sowie der Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte erfolgten im Vergleich zum Konzernabschluss - mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 - keine Änderungen. Wir verweisen daher diesbezüglich auf den Anhang des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2018.

Anpassungen aufgrund IFRS 16:

- IFRS 16 sieht vor, dass Leasingverhältnisse und die mit diesen verbundenen Rechte und Pflichten in der Bilanz des Leasingnehmers abzubilden sind, sofern die Laufzeit des Leasingverhältnisses nicht weniger als 12 Monate beträgt oder es sich nicht um einen geringwertigen Vermögenswert handelt. Die bisher nach IAS 17 erforderliche Klassifizierung in Operating- und Finanzierungsleasingverhältnisse und die darauf aufbauende abweichende Bilanzierung der Leasingverhältnisse entfällt somit zukünftig. Stattdessen sind zukünftig Leasingverbindlichkeiten für die in Zukunft anfallenden Leasingverpflichtungen und korrespondierend ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert zu bilanzieren.
- Die erstmalige Anwendung des IFRS 16 erfolgte modifiziert retrospektiv. Die sich aus der Erstanwendung ergebenden Effekte zum 1. Januar 2019 wurden in den Gewinnrücklagen erfasst. Die Gewinnrücklagen reduzierten sich hierdurch um 52 T€. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Daneben wurde bei der Erstanwendung von den Erleichterungen Gebrauch gemacht, IFRS 16 auf Leasingverhältnisse die zum 1. Januar 2019 eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monate aufwiesen nicht anzuwenden und die Laufzeit von Leasingverhältnissen bei Verträgen mit Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen rückwirkend zu bestimmen.
- Durch die Erstanwendung des IFRS 16 erhöhten sich die Sachanlagen zum 1. Januar 2019 um 1.235 T€. Daneben werden erstmals kurz- bzw. langfristige Leasingverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1.309 T€ ausgewiesen. Die latenten Steueransprüche erhöhten sich um 26 T€.
- Die Leasingverbindlichkeiten werden mit dem Barwert der mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinsten Leasingzahlungen angesetzt. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz betrug 2,5%. Die zum 31. Dezember 2018 angegebenen Verpflichtungen aus Leasing- sowie Miet- und Pachtverhältnissen betragen 1.579 T€. Hiervon entfallen 88 T€ auf Leasingverpflichtungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr sowie Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten. Die verbleibenden (Brutto-)Leasingverpflichtungen in Höhe von 1.491 T€ reduzierten sich durch die vorzunehmende Diskontierung um 182 T€ auf die zum 1. Januar 2019 bilanzierte Leasingverbindlichkeit in Höhe von 1.309 T€.

- Die Nutzungsrechte aus den Leasingverhältnissen wurden retrospektiv so bewertet, als wäre IFRS 16 schon immer angewendet worden.
- Alle im Jahr 2019 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber – außer der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 – keinen nennenswerten Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss.

2. Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert und umfasst neben dem Mutterunternehmen HELMA Eigenheimbau AG folgende Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital (mittel- und unmittelbar)
Tochterunternehmen der HELMA AG, Lehrte	
HELMA Wohnungsbau GmbH, Lehrte	93,94 %
HELMA Ferienimmobilien GmbH, Lehrte	95,10 %
Hausbau Finanz GmbH, Lehrte	100,00 %

3. Finanzrisiken und -chancen

Die Konzern-Gesamteinkommensrechnung für das erste Halbjahr 2019 enthält noch keine Erträge aus früheren Umsatzsteuererstattungsanträgen. Eine Abbildung dieser wird erstmalig im Konzernabschluss 2019 erfolgen. Im Übrigen wird auf die Angaben im Konzernanhang 2018 unter Punkt 8.1. verwiesen.

4. Ereignisse von wesentlicher Bedeutung

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2019 nicht eingetreten.

5. Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in T€	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
Ergebnisanteil nach Steuern	5.191	4.918
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	16	16
Ergebnisanteil der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	5.175	4.902
Anzahl der Aktien (Durchschnitt in der Periode)	4.000.000	4.000.000
Ergebnis je Aktie in €	1,29	1,23

Da die Gesellschaft keine aktiengleichen Rechte bzw. Optionen emittiert hat, entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30. Juni 2019

Organe

Bezüglich der Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder und der vorzeitigen Vertragsverlängerung des Vorstandsmitglieds Max Bode wird auf den Abschnitt „Mitarbeiter, Vertriebspartner und Organe“ im Konzern-Zwischenlagebericht verwiesen.

Dividende

Am 10.07.2019 wurde für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 1,30 € je Aktie ausgeschüttet.

Lehrte, 20. August 2019

Gez. Gerrit Janssen
Vorstandsvorsitzender

Gez. Max Bode
Vorstand

Gez. André Müller
Vorstand

Kontakt / Finanzkalender / Impressum

Kontakt Investor Relations

Telefon: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 221
Telefax: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 111
E-Mail: ir@HELMA.de



Dipl.-Kfm.
Gerrit Janssen, CFA
Vorstandsvorsitzender (CEO)



M.A., M.Sc.
Daniel Weseloh
Investor Relations

Finanzkalender 2019

14.03.2019	Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018
03.04.2019	Geschäftsbericht 2018
08.04.2019	Roadshow M.M. Warburg, Frankfurt am Main
10.04.2019	Roadshow Berenberg, London
07. - 08.05.2019	Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
05.07.2019	Ordentliche Hauptversammlung, Lehrte
20.08.2019	Halbjahresbericht 2019
22.08.2019	3. Hamburger Investorentag - HIT, Hamburg
23.09.2019	Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference, München
25. - 27.11.2019	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG
Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Fotos

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informativen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

HELMA-Wertekodex

In unserem Wertekodex, welcher uns als Leitlinie für unser tägliches Denken und Handeln dient, fassen wir die Werte zusammen, die uns im Umgang miteinander sowie mit unseren Kunden und Partnern besonders wichtig sind.



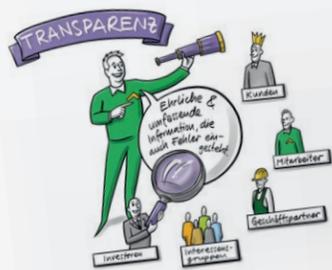
Kunde

Im Zentrum unseres Handelns steht der Kunde. Unser Anliegen ist seine Zufriedenheit, unsere Vision: „Wir bauen für Ihr Leben gern!“



Team

Wir sind HELMA: Unsere Expertenteams verfügen über fundiertes Wissen und arbeiten konstruktiv zusammen. Denn wir wollen für unsere Kunden stets das beste Ergebnis erzielen.



Transparenz

Ehrlichkeit und vorausschauende Kommunikation sind uns wichtig. Wir stellen sicher, dass unsere Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Investoren und sonstige Interessengruppen umfassend informiert werden. Dazu gehört es auch, offen einzugestehen, wenn einmal Fehler gemacht wurden.



Sicherheit

Sicherheit hat Priorität. Deshalb bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Portfolio an zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen. Wir investieren auch in die Sicherheit am Arbeitsplatz: Unsere Mitarbeiter genießen bei uns ein überdurchschnittlich sicheres Arbeitsumfeld.



Zuverlässigkeit

Wir halten unsere Zusagen ein. Unsere Kunden, Geschäftspartner und Kollegen können sich darauf verlassen, dass die vereinbarten Termine, Qualitäten und Preise für uns zwingend und bindend sind. Zuverlässigkeit sehen wir als Grundlage vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen an.



Nachhaltigkeit

Wir übernehmen Verantwortung: Ein ausgewogener Umgang mit ökonomischen, ökologischen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Ressourcen ist die Basis unseres unternehmerischen Handelns.



Qualität

Wir bieten unseren Kunden hochwertige Leistungen. Unsere Projekte entstehen zusammen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern in einer positiven Arbeitsatmosphäre. Auch das ist für uns Qualität.



Leistung

Wir machen Wohn(t)räume wahr. Dafür geben wir unser Bestes: mit klar definierten Arbeitsstrukturen, effizienter Arbeitsweise sowie in engem Austausch mit Kunden und externen Partnern.



Kompetenz

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital. Ihr Wissen und ihre Sozialkompetenz bringen uns voran. Wir sorgen dafür, dass sie sich kontinuierlich weiterbilden können.

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HELMA Eigenheimbau AG

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)51 32/88 50 - 0
Telefax: +49(0)51 32/88 50 - 111
E-Mail: info@HELMA.de

www.HELMA.de

